

CALXNOVA**Kalkbeschichtung für außen und innen****KalkVollton u. Abtönkonzentrate**

Artikel Nummer: 4237 + Farbnummer

Hochwertige verarbeitungsfertige Kalkbeschichtung für außen und innen auf Basis dispergierten Weißkalkhydrates.

Produktbeschreibung**Verwendungszweck:**

Leicht füllender pigmentierter Kalkanstrich für mineralische Innen- und Außenflächen, insbesondere von baubiologisch und denkmalpflegerisch relevanten Objekten. Abtönfarben für alle Calxnova Kalkprodukte. Geeignet für alle saugfähigen und mineralischen Untergründe, wie Putz-, Stuck- und Natursteinflächen.

Eigenschaften:

- Leichte Verarbeitung
- Tuchmatt
- Spannungsarm
- Hoch diffusionsfähig
- Kapillar
- Hohes Haftvermögen auf mineralischen Untergründen
- Wetterbeständig
- Wirkt hemmend gegen Algen- und Pilzbefall
- Auch für freskalen Anstrichaufbau anwendbar

Materialzusammensetzung:

Weißkalkhydrat (dispergiert), mineralische Füllstoffe, kalkbeständige Pigmente, Wasser, verarbeitungsverbessernde Additive (Celluloseether, Netzmittel) < 0,5 %.

Farbton:

Siehe Farbtonbezeichnung.
KalkVolltonfarben sind untereinander und mit den übrigen Calxnova Spachtelmassen, Schlämmen, Lasuren und Kalkfarben uneingeschränkt mischbar.

Sicherheitshinweise:

Produkt enthält Kalkhydrat und reagiert deshalb alkalisch. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Materialspritzer sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.
GGVS: nicht unterstellt; VbF: entfällt; WGK: 1.
CAS-Nr. 1305-62-0.

Lagerung:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, jedoch frostfreien, gut belüfteten Ort aufbewahren.
Lagerstabilität mind. 12 Monate, Ausnahme Ultramarinblau!
Erhältlich in der Dose à 1 kg.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.

Verarbeitung

Vor Gebrauch gründlich aufrühren.

Auftragsverfahren:

Zu verarbeiten im Streich-, Spritz- oder Rollauftrag. Grund- und Schlussbeschichtung mit max. 10 % Wasser auf Arbeitskonsistenz verdünnen. Arbeitsgeräte nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Weiterbehandlung:

Die gestrichenen Flächen sollten 3 Tage täglich mehrmals dosiert nachgenässt werden. Nachnässen beschleunigt den Erhärtungsprozess und ist im Außenbereich zwingend erforderlich.

Verbrauch:

Je nach Untergrund ca. 0,25 kg/m² je Schicht.

Beachten:

Nicht auf Lacken, Dispersionsfarben, Kunststoffen und Holz oder Untergründen mit Salzausblühungen aufbringen.

Geeignete Untergründe und deren Vorbehandlung:

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen, trocken und saugfähig sein. Nicht unter +8 °C verarbeiten (Untergrund- und Lufttemperatur). VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.
Sinterhaut von Neuputzen ggf. mechanisch entfernen.
Mineralische Altanstriche trocken oder nass reinigen, bzw. mechanisch entfernen. Algen- oder Moosbefall mit Heißdampf entfernen.

Beachten:

Farbtöne können je nach Untergrundbeschaffenheit changieren.

Technische Beratung:

Alle in der Praxis vorkommende Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlungen können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit unseren Anwendungstechnikern Rücksprache zu halten.

Stand: August 2012

Diese Technischen Informationen sind auf der Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht auf ihre Eignung zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.